



BayImmuNet – Infobrief

3. Quartal 2011

Neues aus der Geschäftsstelle

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Bayerische Immuntherapie-Netzwerk ist mittlerweile fast drei Jahre aktiv. Die Projektarbeit geht erfolgreich voran. Die meisten Projekte wurden nach positiver Zwischenevaluierung verlängert. Viele BayImmuNet-Mitglieder publizieren erfolgreich und werden für ihre wissenschaftliche Arbeit ausgezeichnet. Daneben sind einige unserer Partnerunternehmen in die Projekte eingebunden, und es findet ein regelmäßiger Austausch statt.

Um Sie über all diese Entwicklungen besser auf dem Laufenden halten zu können, stellen wir für Sie künftig jedes Quartal einen Infobrief zusammen. Damit auch alle Informationen aus dem Netzwerk an Sie weitergegeben werden können, bitten wir Sie – liebe BayImmuNet-Mitglieder, liebe Gremienmitglieder und liebe Vertreter der Partnerunternehmen – herzlich um Ihre Mitwirkung: Teilen Sie uns bitte regelmäßig mit, was das Netzwerk wissen soll!

Ihre

Prof. Dr. Reinhard Andreesen

Dr. Isolde Schäfer

Anna-Maria Thurow

Neues aus den Projekten

Zwischenevaluierung der Förderlinie 2

Zu Ende Februar 2011 hatten die Projekte der Förderlinie 2 die Möglichkeit, eine kostenneutrale Laufzeitverlängerung um bis zu sechs Monate oder eine Projektverlängerung um bis zu ein Jahr zu beantragen. Zwei Projekte beantragten kostenneutrale Laufzeitverlängerung; sieben Projekte stellten auf der Basis eines Erfolgskontrollberichtes Anträge auf Projektverlängerung. Die Zwischenevaluierung durch den Wissenschaftlichen Beirat von BayImmuNet ist zwischenzeitlich abgeschlossen: Alle neun Anträge auf Projektverlängerung bzw. auf kostenneutrale Laufzeitverlängerung wurden positiv beschieden.

Aktualisierte Projektberichte online

Im Nachgang zum BayImmuNet-Projektsymposium (März 2011) wurden alle Projektleiter / -innen gebeten, ihre Projektbeschreibungen zu aktualisieren und den derzeitigen Projektstatus darzustellen. Die Beschreibungen finden Sie für jedes Projekt auf den BayImmuNet-Internetseiten (www.bayimmunet.de). Wenn Sie eine Gesamtübersicht aller Projekte wünschen, wenden Sie sich bitte an Frau Thurow (thurow@bayimmunet.de).

Professor Dr. Helmut Diepolder Chefarzt am Klinikum Kaufbeuren

Bereits 2010 wechselte Professor Dr. Helmut Diepolder vom Klinikum der Universität München an die [Kliniken Ostallgäu](#) nach Kaufbeuren und übernahm als Chefarzt die Leitung der dortigen Gastroenterologie. Sein [BayImmuNet-Projekt](#) setzt Professor Diepolder bis zum geplanten Projektende im August 2011 am Klinikum der Universität München fort.



Professor Dr. Reinhard Voll an die Universität Freiburg berufen

Zum Jahresende 2010 wurde Professor Dr. Reinhard Voll an die Universität Freiburg berufen und übernahm als Ärztlicher Direktor die Leitung der [Abteilung Rheumatologie und Klinische Immunologie](#) des Universitätsklinikums Freiburg i.Br. Das von Professor Voll am Universitätsklinikum Erlangen geleitete [BayImmuNet-Projekt](#) wird dort bis August 2011 fortgeführt.

Professor Dr. Dr. Carole Bourquin an die Universität Fribourg (Schweiz) berufen

Professor Dr. Dr. Carole Bourquin wurde als Ordentliche Professorin für Pharmakologie am Departement für Medizin der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der [Universität Fribourg \(Schweiz\)](#) berufen. Die schweizerisch-amerikanische Doppelbürgerin übernimmt eine im Rahmen des Ausbaus des Medizinstudiums neu geschaffene Professur und trat ihre Stelle am 15. Mai 2011 an. Frau Professor Bourquin wird im [BayImmuNet-Projekt](#) der LMU gemeinsam mit Professor Dr. Stefan Endres weiterarbeiten, unterstützt von Dr. Sebastian Kobold.



PD Dr. Dr. Oliver Grauer Oberarzt in Münster

Nachdem PD Dr. Dr. Oliver Grauer gemeinsam mit Professor Dr. Ulrich Bogdahn an der Universität Regensburg ein BayImmuNet-Projekt für ein Jahr leitete, wechselte er 2010 als Oberarzt und Leiter der Neuroonkologischen Ambulanz sowie der Klinischen Studieneinheit Neuroonkologie in die Klinik und Poliklinik für Neurologie des [Universitätsklinikums Münster](#). An seiner Stelle arbeitet nun PD Dr. Jürgen Föll am [BayImmuNet-Projekt](#) in Regensburg mit.



Zwei neue BayImmuNet-Mitglieder



Nach dem Wechsel von Professor Dr. Dr. Carole Bourquin an die Universität Fribourg (Schweiz) leitet nun [Dr. Sebastian Kobold](#) das [Projekt](#) am Klinikum der Universität München mit Professor Dr. Stefan Endres weiter. Dr. Kobold, Mitarbeiter in der Klinischen Pharmakologie des Klinikums der Universität München, wird damit auch Mitglied im Bayerischen Immuntherapie-Netzwerk.



Ebenfalls neu im Netzwerk ist [PD Dr. Jürgen Föll](#), Oberarzt in der Pädiatrischen Hämatologie und Onkologie des Universitätsklinikums Regensburg. Gemeinsam mit Professor Dr. Ulrich Bogdahn leitet er nach dem Weggang von PD Dr. Dr. Oliver Grauer nun das [BayImmuNet-Projekt](#) an der Universität Regensburg weiter.

Beiden ein herzliches Willkommen bei BayImmuNet!

Publikationen

Nachfolgende Publikationen sind im Zusammenhang mit der BayImmuNet-Projektarbeit erschienen:

- **Bourquin C, Wurzenberger C, Fuchs S, Anz D, Weigel S, Sandholzer N, Winter G, Coester C, Endres S.**
[Delivery of immunostimulatory RNA oligonucleotides by gelatin nanoparticles triggers an efficient antitumoral response.](#) (Journal of Immunotherapy 2010; 339:935-44. JIF 4.8)

- Zoglmeier C, Bauer H, Noerenberg D, Wedekind G, Bittner P, Sandholzer N, Rapp M, Anz D, **Endres S, Bourquin C.**
[CpG blocks immune suppression by myeloid-derived suppressor cells in tumor-bearing mice.](#) (Clinical Cancer Research 2011; 17:1765-75. JIF 6.7)
- Duewell P, Kissler U, Heckelsmiller K, Hoves S, Stoitzner P, Morelli AB, Koernig S, Clausen BE, Dauer M, Eigler A, Anz D, **Bourquin C, Maraskovsky E, Endres S, Schnurr M.**
[ISCOMATRIX adjuvant combines immune activation with antigen delivery to dendritic cells in vivo leading to effective cross-priming of CD8+ T cells.](#) (Journal of Immunology 2011; 187:55-63. JIF 5.6)
- Anz D, Mueller W, Golic M, Kunz WG, Rapp M, Koelzer VH, Ellermeier J, Ellwart JW, Schnurr M, **Bourquin C, Endres S.**
[CD103 is a hallmark of tumor-infiltrating regulatory T cells.](#) (International Journal of Cancer 2011; in press. JIF 4.7)
- **Bourquin C, Hotz C, Noerenberg D, Völkl A, Storch B, Sandholzer N, Wurzenberger C, Anz D, Endres S.**
[Systemic cancer therapy with a small molecule agonist of Toll-like receptor 7 can be improved by circumventing TLR tolerance.](#) (Cancer Research 2011; Epub ahead of print. JIF 7.5)
- Rodriguez Gomez M, Talke Y, Goebel N, Hermann F, Reich B, **Mack M.**
[Basophils support the survival of plasma cells in mice.](#) (J Immunol 185: 7180-7185.)
- Nina Khanna, Claudia Stuehler, Barbara Conrad, Sarah Lurati, Sven Krappmann, Hermann Einsele, Carsten Berges and **Max S. Topp**
[Generation of a multiple pathogen-specific T-cell product for adoptive immunotherapy based on activation-dependent expression of CD154](#) (blood 2010: 12-322610)
- Claudia Stuehler, Nina Khanna, Silvia Bozza, Teresa Zelante, Silvia Moretti, Michaela Kruhm, Sarah Lurati, Barbara Conrad, Eike Worschech, Stefan Stevanovic, Sven Krappmann, Hermann Einsele, Jean-Paul Latgé, Juergen Loeffler, Luigina Romani and **Max S. Topp**
[Cross-protective TH1 immunity against Aspergillus fumigatus and Candida albicans](#) (blood-2010-12-325084)
- **Matthias Woelfl, Katharina Merker, Henner Morbach, Stefaan W. Van Gool, Matthias Eyrich, Philip D. Greenberg, Paul G. Schlegel**
[Primed tumor-reactive multifunctional CD62L+ human CD8+ T cells for immunotherapy](#) Cancer Immunol Immunother (2011) 60:173–186
- Verena Wiegering, Matthias Eyrich, Stefan Rutkowski, **Matthias Woelfl, Paul G. Schlegel, Beate Winkler**
[TH1 predominance is associated with improved survival in pediatric medulloblastoma patients](#) (Cancer Immunol Immunother DOI 10.1007/s00262-011-0981-y)

Die Publikationen sind auch auf www.bayimmunet.de zu finden.

Wir bitten alle BayImmuNet-Mitglieder um zeitnahe Mitteilung über neue Publikationen.

Auszeichnungen

AIDS-Forschungspreis für PD Dr. Rika Draenert

PD Dr. Rika Draenert (Klinikum der Universität München) wurde für Ihr [BayImmuNet-Projekt](#) und die damit verbundenen Publikationen mit dem AIDS-Forschungspreis der [Deutschen Gesellschaft für Infektiologie](#) ausgezeichnet. Der Preis wurde ihr im Rahmen des Deutsch-Österreichischen AIDS-Kongresses am 17. Juni 2011 in Hannover verliehen. Herzlichen Glückwunsch!



Veranstaltungen

Projektsymposium in Würzburg

Zur „Halbzeit“ der BayImmuNet-Förderung kamen am 3. März 2011 in Würzburg die BayImmuNet-Mitglieder sowie Vertreter der Partnerunternehmen des Netzwerkes zu einem Projektsymposium zusammen, um sich über die Projektfortschritte und gewonnenen Erkenntnisse auszutauschen. Zugleich bot das Symposium Gelegenheit für neue und vertiefende Kontakte zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Weitere Informationen und die aktualisierten Projektbeschreibungen finden Sie auf www.bayimmunet.de.

Partnerunternehmen

Vertiefung der Kooperation zwischen BayImmuNet und Partnerunternehmen

Die Umsetzung klinischer Studien war Mittelpunkt einer Gesprächsrunde zwischen den Mitgliedern des BayImmuNet-Koordinierungsausschusses und den Vertretern der BayImmuNet-Partnerunternehmen am 3. März 2011 in Würzburg. Die gesetzlichen Anforderungen an die Herstellung so genannter „neuartiger Therapien“, zu denen auch im BayImmuNet entwickelte Zelltherapien gehören, stellt Unternehmen wie auch die klinische Wissenschaft vor ähnlich große Herausforderungen. Hierbei wolle man künftig enger zusammenarbeiten und sich intensiver austauschen. In diesem Zusammenhang wurde vereinbart, für Klinische Studien, die aus dem Bayerischen Immuntherapie-Netzwerk heraus in Kooperation mit Unternehmen durchgeführt werden, effiziente Kooperationsmodelle zu entwickeln und Fördermittel zu eruieren. Mehr dazu auf www.bayimmunet.de.

Nächste Termine

BayImmuNet-Veranstaltung „Immunmonitoring“ & „Fördermöglichkeiten / Wirtschaftliche Verwertung“,

19.07.2011, 9:30 – 16:00 Uhr, IZB Martinsried

Die Veranstaltung soll zum einen Möglichkeit zur Diskussion der weiteren Zusammenarbeit der BayImmuNet-Mitglieder beim Immunmonitoring sein. Zum anderen wollen wir gemeinsam mit Experten über Förderprogramme, die nach dem Auslaufen der BayImmuNet-Förderung von Interesse sein könnten, sowie über Perspektiven der wirtschaftlichen Verwertung der Projektergebnisse (Lizensierung / Ausgründung) informieren. In einer abschließenden offenen Diskussionsrunde für alle Interessierten können dann die Chancen der jeweiligen Projektergebnisse auf wirtschaftliche Verwertung besprochen werden. Hierfür stehen uns ebenfalls erfahrene Experten zur Verfügung. Die Einladung an die BayImmuNet-Mitglieder erging am 20. Juni 2011 per E-Mail.

Sonstiges

BayImmuNet bei Nobelpreisträger-Tagung präsentiert

Bei der 61. Nobelpreisträger-Tagung am 26. Juni 2011 in Lindau präsentierte die Universität Regensburg ihre Fakultät für Medizin und stellte in diesem Zusammenhang auch das Bayerische Immuntherapie-Netzwerk vor. Die diesjährige Tagung, an der mehr als 20 Nobelpreisträger und etwa 570 Wissenschaftler des weltweit besten studentischen Nachwuchses teilnahmen, war der Physiologie und Medizin gewidmet. Schwerpunktthemen waren Weltgesundheit, Genetik und Zellkommunikation.



*Im Bild: Dr. Ingrid Wanninger (Universität Regensburg),
Staatsminister Dr. Wolfgang Heubisch,
Roland Kötterl (Universität Regensburg)*

Der nächster BayImmuNet-Infobrief ...

Der nächste BayImmuNet-Infobrief kommt im November 2011. Informationen aus dem Netzwerk werden bis 21. Oktober 2011 erbeten.

Kontakt

Bayerisches Immuntherapie-Netzwerk
Franz-Josef-Strauß-Allee 11
93053 Regensburg

Dr. Isolde Schäfer
Tel: 09 41 / 9 44 – 53 40
schaefer@bayimmunet.de

www.bayimmunet.de

Anna-Maria Thurow
Tel: 09 41 / 9 44 – 53 41
thurow@bayimmunet.de